

# Mitteilungsblatt Nr. 15, Dezember 2001



Liebe Mitglieder des Fördervereins!

Ein erfreuliches Jahr geht zu Ende. Und - es ist vollbracht:

Am 26. Oktober 2001 fand die feierliche Übergabe von Neubau und renoviertem Altbau an die Gymnasiasten statt, eingeleitet mit den Tönen einer Orgel - am Instrument Kantor Sterzig - und das in einer neu gestalteten Aula.

Ja, Sie lesen richtig, besonders die Älteren unter Ihnen: Wie in alten Zeiten schmückt eine Orgel unsere altehrwürdige Aula. Auch im Eingangsbereich säumen majestätische Sandsteinsäulen - von entstellender Farbe befreit - den Weg von Schülern, Lehrern, Gästen und hoffentlich vielen Absolventen.



In der Übergabe-Dokumentation wird erklärt: "Durch restauratorische Untersuchungen konnten im Bereich der Eingangshalle, des Treppenhauses und der angrenzenden Flure sowie in der Aula Befunde erhoben werden, die eine Rekonstruktion der farbigen Erstfassung aus der Bauzeit ermöglichten. Neue Elemente, wie die vorgeschriebenen Brandschutztüren in den Fluren, gestaltete man bewusst in neu gewählten Farbtönen, die sich von den historischen Farben deutlich absetzen."

"Die Aula stellte ursprünglich den am aufwendigsten gestalteten Raum des Gymnasiums dar. Die Wände zeigten eine architektonische Gliederung durch aufstuckierte Gliederungs- und Dekorationselemente. Die ursprüngliche Gestaltung ging schon Mitte des 20. Jahrhunderts verloren, so dass hier nur eine völlige Neugestaltung unter Einbeziehung der historischen Elemente: Dielenboden, Fenster und originale Türen in Frage kam. Die Denkmalpflegebehörden unterstützten den Wunsch der Schule wieder eine Orgel in der Aula aufzustellen."



Der Förderverein formulierte in seinen Dankesworten:

"Der Förderverein dankt seinen Mitgliedern, ehemaligen Schülern, aus allen deutschen Ländern, die aus Liebe zu unserer "alma mater Silusiensis" und aus eigenen positiven Erfahrungen die Schule auch für ihre Kinder erhalten wollten; erwähnen möchte ich Herrn Friedrich Schmidt, Nestor des Vorstands, sowie die Absolventen in ganz Deutschland, die unter anderem mit ihren "Schleusinger Abenden" in München, Berlin, Hamburg, Großheirath... zeigten, wie man mit Tradition und Vergangenheit unserer Schule umzugehen hat, und uns so moralisch unterstützten.

Der Förderverein dankt - Den verantwortlichen, Herrn Landrat Thomas Müller, dem Beigeordneten Herrn Helge Hofmann, die in persönlichen Gesprächen mit dem Förderverein immer wieder betonten: "Umbau und Anbau werden kommen!" - Sie haben recht behalten.

Der Förderverein dankt - Den Fachleuten von Bau und Denkmalschutz, weil sie modern und mit Achtung vor dem alten Gebäude planten und bauten.

Der Förderverein dankt - Allen und jenen, die Widerstände überwinden wie Herr Dr. Amthor, der streitbar und unverdrossen aus tiefster Überzeugung die notwendige und fördernde Auseinandersetzung mit Entscheidungsträgern suchte und sich dabei hin und wieder auch durchsetzen konnte.

Sie alle gaben Vergangenheit und Gegenwart eine Zukunft.

Aber! Die Mühen der Gegenwart sind schon wieder Vergangenheit. Vor uns liegen die Mühen der Zukunft.

Mit der baulichen Neugestaltung sind zwar die äußeren Bedingungen für ein zukunftssträchtiges dreizügiges Gymnasium gegeben. Neues Ziel muss die inhaltliche

Weiterentwicklung sein. Nun stehen in der Pflicht Schüler, Lehrer, Schulleitung, Förderverein, damit dem 425-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr weitere folgen."

Stellvertretend für die Schüler sei Anne Blechschmidt zitiert:



**Anne Blechschmidt, Schülerin der 12. Klasse:**  
Es macht einen sehr guten Eindruck. Und es ist viel besser als vorher, vor allem sauberer. Hoffentlich bleibt das lange so. Technisch sind wir jetzt auf dem neuesten Stand und die Raumgröße finde ich sehr akzeptabel. Mit den Containern kann ich es nicht vergleichen, denn dort hatte ich zum Glück nie Unterricht.

Nun berät eine Kommission über die schmückende Ausgestaltung der Flure und einiger Räume sowie über notwendige Ergänzungen in den Fachkabinetten. Schauen Sie doch mal rein und helfen Sie uns mit Vorschlägen! Dazu werden auch die eigens angesparten finanziellen Mittel des Fördervereins verwendet.

Lieder erlebte unser Vorstandsmitglied Herr Friedrich Schmidt dieses Ereignis nicht mehr. Sein aktives Wirken im Förderverein fand ein unerwartetes Ende. Wir alle werden ihn vermissen.

Hier nun die Nachrichten:

- Ab sofort können Sie unsere Mitteilungen auch im Internet nachlesen unter: [www.gymnasium-schleusingen.de](http://www.gymnasium-schleusingen.de)  
Unter dieser Adresse finden Sie auch ständige aktualisierte Informationen sowie Materialien zur Schulgeschichte und zum Verein.  
Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie deshalb auf die Zusendung der Schrift verzichten möchten (auch per E-Mail unter [info\\_fv@gymnasium-schleusingen.de](mailto:info_fv@gymnasium-schleusingen.de) möglich).
- Nach wie vor nehmen wir Bestellungen von Mützen (mit Größen-angabe), Jubiläumsmedaillen (Preis 15,00 €) sowie Jubiläums-Festschriften entgegen. Alle Bestellungen können Sie an das Sekretariat der Schule richten:

### **Postanschrift**

Verein der Freunde und Förderer des  
Hennebergischen Gymnasiums  
Schleusingen e.V.  
Klosterstraße 2-4  
D-98553 Schleusingen

### **Telefon**

(03 68 41) 4 12 63  
(03 68 41) 4 06 96

### **Telefax**

(03 68 41) 4 12 66

### **e-Mail**

[jubilaem@gymnasium-schleusingen.de](mailto:jubilaem@gymnasium-schleusingen.de)

Oder benutzen Sie unser E-Mail-Formular!

- Wir danken Frau Rockenstein (Buchhandlung Schleusingen) für ihre großzügige Spende von 1000 DM.
- Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank für 2000 DM – überreicht durch Herrn Hermann zur Optimierung der technischen Ausstattung, ebenso wie bei Herrn Liebkopf (Chef des OBI Bau- und Heimwerkermarktes) für die Spende von ebenfalls 2000 DM zur Finanzierung des Jubiläums. Eingeschlossen in den Dank sind alle, besonders unsere Mitglieder.
- Aufgefordert sind unsere Absolventen, sich am Jubiläums-Festumzug mit einer Darstellung aus ihrer Schulzeit o.ä. sowie am Auftritt ehemaliger Chor-Mitglieder am Samstag, dem 15. Juni 2002 ab 11.00 Uhr zu beteiligen. Ansprechpartner sind Frau M. Häckel (Umzug) - Tel. 036841/41903 - sowie Herr G. Heß (Chor) - Tel.

036874/39473.

Ebenso erwarten wir Ihre Mitteilung, mit welchem Beitrag Sie sich am Tag der Wissenschaft (Freitag, 14. Juni 2001, ab 13.00 Uhr) beteiligen. Entsprechende Einladungen sind längst abgeschickt.

- Eintrittskarten-Bestellungen für den Jubiläums-Festball am Freitag, dem 14. Juni 2001, 20.00 Uhr nehmen wir entgegen.
- Informationen zum Jubiläum finden Sie demnächst in der Presse (besonders in "Freies Wort"), im Rundfunk (mdr) sowie auf unserer Website unter : [www.gymnasium-schleusingen.de](http://www.gymnasium-schleusingen.de)
- Es ist beabsichtigt, im nächsten Mitteilungsblatt eine Vereins- Mitgliederliste zu veröffentlichen. Überprüfen Sie bitte daher Ihre Mitgliedschaft und Beitragszahlung (pro Jahr 6,00 €).
- Natürlich hoffen wir auch auf Ihren Spenden:

### **Förderverein**

Konto: 11 701 017 43  
BLZ: 840 540 40  
Kreissparkasse Hildburghausen

### **Stiftung**

Konto: 11 701 040 33  
BLZ: 840 540 40  
Kreissparkasse Hildburghausen

### **Spendenkonto "425"**

Konto: 11 701 040 25  
BLZ: 840 540 40  
Kreissparkasse Hildburghausen

Seien Sie zum Schluss herzlich begrüßt! Wünschen wir uns allen ein frohes Fest sowie Gesundheit, Schaffenskraft und ein Wiedersehen im Jubiläumsjahr 2002!

*W. W. W.*

Im Auftrag des Vorstandes

